

Erstes Kapitel.

Beschreibung eines großen Sturms; das lange Boot wird ausgelegt, um Wasser einzunehmen. Gulkover besetzt dasselbe, um das Land zu untersuchen. Er wird am Ufer zurückgelassen, von einem Eingeborenen ergriffen und in das Haus eines Pächters gebracht. Seine Aufnahme mit anderen Vorfällen, die sich daselbst zutragen.

Natur und Schicksal haben mich zu thätigem und ruhelosem Leben verurtheilt. — Zwei Monate nach meiner Rückkehr verließ ich wieder mein Vaterland und bestieg den „Abenteurer“. Wir hatten günstigen Wind bis zum Kap der guten Hoffnung, wo wir, um Wasser aufzunehmen, landeten. Da wir aber ein Loch in der Schiffswand entdeckten, schifften wir unsere Güter aus und blieben den Winter über dort. Alsdann gingen wir unter Segel und hatten günstigen Wind bis zur Meerenge von Madagaskar. Als wir uns nördlich von dieser Insel, im 5. Grade südlicher Breite, befanden, wo der Wind vom Dezember bis Mai stets die Richtung von Nordwest zu haben pflegt, wurde derselbe am 19. April stärker und westlicher wie gewöhnlich. Bei diesem Wetter fuhrn wir 20 Tage und wurden dadurch ein wenig östlich über die Molukken hinausgetrieben, um 3 Grad nordwärts vom Äquator, wie der Kapitän durch Beobachtungen am 2. Mai erklärte, als der Wind aufgehört hatte. Eine vollkommene Windstille war eingetreten, worüber ich mich nicht wenig freute. Der Kapitän jedoch, welcher in der Schifffahrt dieser Meere wohl erfahren war, befahl, Vorbereitungen gegen